

Parkinsonferien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 128: **Mobilität : Gedächtnistraining = Mobilité : entraînement de la mémoire = Mobilità : allenamento della memoria**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausflüge von Tschugg

Vom 17. bis 24. September fanden die pflegebegleiteten Parkinsonferien in Tschugg statt.



Fotos: zvg Elisabeth Ostler

Parkinson Schweiz und die Klinik Bethesda haben zum siebten Mal gemeinsam Ferien für Parkinsonbetroffene angeboten, die eine individuelle Betreuung benötigen. Die Klinik stellte das ehemalige Parkinsonzentrum Steigerhaus für die sechs Gäste und ihre Betreuenden zur Verfügung. Zudem hat das Klinikpersonal mitgeholfen, die Woche erfolgreich zu gestalten.

In der diesjährigen Ferienwoche hat sich einmal mehr bestätigt, dass dieses

Ferienangebot mit der 1:1-Betreuung eine Erfolgsgeschichte ist. Die Betreuenden konnten auf individuelle Bedürfnisse der Gäste eingehen. Das Motto der pflegebegleiteten Ferien für schwer an Parkinson betroffene Menschen lautet: Der Gast ist König.

Jeweils nach dem Frühstück besprach Jean-Marc Rindisbacher, Leiter Aktivierung der Klinik, das Tagesprogramm mit den Gästen. Anschliessend gingen alle ins

Saalgebäude, wo Therapeuten aus verschiedenen Bereichen Interessantes über die Behandlung bei Parkinson erfahrbar machten.

Nachmittags fanden Ausflüge oder andere Aktivitäten statt: ein Ausflug auf die Vue des Alpes, eine Schiffs- und eine Oldtimerfahrt sowie ein Besuch im archäologischen Museum Laténium. Die Gäste haben viel erlebt und sich am schönen Herbstwetter erfreut.

Elisabeth Ostler

Mallorca – fröhlich und unvergesslich

Vom 8. bis 15. September verbrachten Parkinsonbetroffene Aktivferien auf Mallorca.

Zwölf Parkinsonbetroffene, sieben Angehörige sowie eine Physiotherapeutin und eine Pflegefachfrau begrüsst sich am Flughafen. In Mallorca angekommen genossen wir das sonnige Wetter, das Farbenspiel von Meer und Pinienhain und den Duft des Südens.

Die Frühaufsteher trafen sich täglich zum Nordic Walking am Strand. Nach dem

Frühstück folgten ein Bewegungstraining sowie ein Bad im Meer. Nach gemeinsamen Spielen und Gesprächen an der Beach-Bar ging es am späten Nachmittag nochmals zum Training an den Strand.

Jeden Abend gab es Tanzmusik, zu der unsere Gruppe begeistert das Tanzbein schwingt. Ein Highlight war die Bootsfahrt rund um das Cap Formentor.

Parkinsonübungen, Rhythmus und Lebensfreude nehmen wir mit in unseren Alltag. Die Leiterinnen Susanne Brühlmann und Susanne Neuhäusler verdienen ein herzliches Dankeschön für diese gelungene Woche.

Annemie Meyer-Wouters



Grosse Nachfrage

Wegen grosser Nachfrage fand eine zweite Parkinson-Ferienwoche auf Mallorca statt, vom 7. bis 13. Oktober mit 15 Personen. Turnen, baden, spielen, tanzen und miteinander schöne Zeiten erleben – das galt auch in der zweiten Aktivferienwoche auf Mallorca.

Susanne Brühlmann

Fotos: zvg Susanne Brühlmann